

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunden Fußball

In den letzten Wochen drehte es sich in Stufe 2,3 und 4 um Fußball!



Foto: Stufe 3 und 4 bei der SSV Ettlingen

Dafür war die Fußballabteilung der SSV Ettlingen und der FV Ettlingenweier zu Gast. Da das Wetter am Montag und Mittwoch leider ziemlich regnerisch war, wurde mit Stufe 2 und 3 in der Halle gespielt. Nach gemeinsamem Aufwärmen konnten die Kids verschiedene Koordinationstationen mit dem Ball durchlaufen und mit Partnerübungen ihre Schusstechnik verbessern. Am Ende hieß es natürlich: spielen! Einmal in zwei Teams, das andere Mal Trainer gegen Kinder. Für alle war es ein großer Spaß und die Kinder konnten gemeinsam der Sportart Fußball näher kommen.

Herzlichen Dank an Manfred von der SSV und dem FV Ettlingenweier mit Michi und Sarah :)



Foto: FV Ettlingenweier in Stufe 2 und 3

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

E1-Junioren sind Stadtmeister

Nach der Saison ist vor der Saison, die Zeit dazwischen gefüllt mit Turnieren und Vorbereitungsspielen. Aber auch der ein oder andere Pflichttermin. Den hatten die E-Junioren mit der Ettlinger Stadtmeisterschaft. Sie holten den Pott in die Kernstadt und belegten mit der zweiten Mannschaft Platz 3. Ebenfalls Platz 3 sicherte sich die C1 beim Turnier in Ettenheim. Die Ettlinger Stadtauswahl war ebenfalls aktiv und ging in einem

Testspiel gegen Reichenbach mit einem 6:1-Erfolg vom Feld. Die B1 musste sich mit diesem Ergebnis Knielingen geschlagen geben. Die C2 unterlag Langensteinbach mit 0:2. Mit der SG Würmersheim hatte sich die A1 einen starken Testspielgegner ausgesucht und unterlag nach Führung am Ende mit 1:3.

Abt. Leichtathletik

Leichtathleten mit „arbeitsreichem“ Wochenende

Am vergangenen Wochenende hatten die SSV-Leichtathleten ein hohes Pensum an mehreren Wettkampforten zu absolvieren.

In Stuttgart fanden die **Landesmeisterschaften (BW Finals)** statt. Maximilian Köhler ging dieses Mal über die für ihn eher kurze 200-m-Strecke an den Start. Mit einer guten Zeit von 22,09 sec. gewann er hier bei den Männern die Bronzemedaille.

Ebenfalls Bronze gewann Sharleen Klein bei den Frauen mit der Zeit von 14,05 sec. über die 100 m Hürden. Über die 100 m konnte Sharleen ihre Bestzeit auf gute 12,54 sec. steigern. Auch Philipp Schwarzwälder steigerte sich über 100 m auf gute 11,10 sec. verpasste aber leider das Finale um knappe 7 Hunderstel Sekunden.

Am Samstag startete Malina Dziako bei den **badischen Meisterschaften** der Jugend U16 in Rheinfelden. Mit einer Steigerung auf gute 2:31,30 min holte sie sich im 800 m-Lauf die Bronzemedaille. Nur einen Tag später absolvierte Malina am Sonntag bei den **Kreismeisterschaften** im Beiertheimer Carl-Kaufmann-Stadion vier weitere Disziplinen. Mit einer Steigerung auf 14,58 sec. wurde Malina Kreismeisterin über 80 m Hürden. Darüber hinaus wurde sie über 100 m mit 13,73 sec., über 300 m mit 44,96 sec. sowie im Weitsprung mit 4,70 m jeweils Zweite. Da zeigt sich, dass Malina eine echte Mehrkämpferin ist.

Bei der männlichen Jugend U16 wurde Constantin Freitag Kreismeister über die 80 m Hürden (13,99 sec.), Zweiter im Weitsprung mit 4,71 m und ebenfalls Zweiter über die 100 m in 13,65 sec.

Auch sechs Kinder aus unseren U12- und U14-Altersgruppen waren bei diesen Kreismeisterschaften am Start.

Jana Banse (weibliche Jugend W10) wurde mit sehr guten 3:02,16 min Zweite über 800 sowie mit 3,39 m Dritte im Weitsprung. Über 50 m wurde Jana mit 8,71 sec. Siebte.

Pauline Röhrich (weibliche Jugend W12) lief über 800 m mit 3:34,50 min. auf Platz 4 und wurde mit 12,53 sec. Neunte über 75 m.

Iva Fogec (weibliche Jugend W10) wurde mit 3:14,03 min über 800 m Vierte, mit 3,17 m Siebte im Weitsprung sowie mit 8,91 sec. Achte über 50 m.

Helena Strobl (weibliche Jugend W10) wurde im Ballwerfen mit 19 m Fünfte, lief 9,25 sec. über 50 m und 3:28,78 min. über 800.

Simon Heim (männliche Jugend W11) erzielte dreimal Platz 6 (8,75 sec. über 50 m, 3,22 m im Weitsprung und 24 m im Ballwerfen). Weiterhin wurde er in 3:15,59 min. Siebter über 800 m.

Abt. Triathlon

Gabi Gmelins Weg zur Triathlon WM in Neuseeland



Fotos: Michael Pellinghoff

Da ist das „DING“ – hieß es für mich am 30.6.24, als ich den Slot in meiner Hand hielt. Der Slot – die Eintrittskarte für die 70.3 Triathlon-WM am 14.12.24 in Neuseeland.

Der Weg dahin war so, wie man sich es auch vorstellt und vermutlich auch sein muss, hart und beschwerlich. 12 Monate Training lagen hinter mir, als ich am regnerischen Morgen um 8 Uhr in Remich, Luxembourg beim Ironman 70.3 in die Mosel stieg, um mit 2500 anderen Triathleten 2km mit und gegen die Strömung zu schwimmen. Zwar mit Neoprenanzug, doch anders als erst vermutet, lief das jedoch leider nicht so, wie erwartet. Nach 43min ging es in die Wechselzone und auf das Rad. Da es in der Nacht ziemlich gestürmt und auch geregnet hatte, waren die Straßen noch sehr nass und vom Blütenstaub rutschig. Mein Vorteil, denn ich habe keine Angst auf dem Rad und so konnte ich den anfangs flachen, danach sehr welligen Radkurs in 2:56h und als 4 meiner Altersklasse bewältigen. Diese Platzierung konnte ich leider auf der flachen Laufstrecke trotz meines gleichmäßigen und konstanten Laufs nicht halten. Egal. Die letzten 3 km vor dem Ziel nochmal fokussiert und Gas gegeben, so dass ich nach 5:47h endlich als 7 meiner Altersklasse die Ziellinie passieren konnte. Bis dahin war mir noch nicht klar, dass die Zeit für eine Qualifikation reichen würde und ich 5h später auf der Slotvergabe tatsächlich den Slot überreicht bekomme! Unbeschreiblich ist das Gefühl, wenn ein Traum in Erfüllung geht. Großer Dank geht an alle, die daran beteiligt waren. Bericht von Neuseeland folgt!

RSG Triathlon Hügelsheim



Beim Feierabend-Triathlon der RSG Ried Rastatt am Erländersee in Hügelsheim hat das Tri-Team mal wieder voll abgeräumt. Über die Sprintdistanz mit 500 m Schwimmen, 19 km Radfahren am Rhein entlang und rund 5 km Laufen waren 8 Ettlinger am Start.

Manuel Kuhn (53:23min):
Platz 1 AK und Platz 2 gesamt M!
Florian Brenk (57:27min):
Platz 3 AK, Platz 11 gesamt M
Marco Lopez (57:41min):
Platz 4 AK, Platz 12 gesamt M
Rafael Lepiarz (1:00:02h): Platz 7 AK
Nils Leger (1:00:33h): Platz 11 AK
Kerstin Bannwolf (1:01:32h):
Platz 1 AK und Platz 2 W gesamt!
Aurelia Kuhn (1:03:25h):
Platz 2 AK, Platz 4 W gesamt
Patrick Klein (1:05:29h): Platz 22 AK
Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!

Lauftreff Ettlingen

1. PIUT-Paznaun Ischgl Ultra Trails, 12-13. Juli

In diesem Sommer verwandelte sich aus dem letztmals 2023 stattgefundenen „Silvretta-run 3000“ der „PIUT-Paznaun Ischgl Ultra Trail“ mit unterschiedlich angebotenen Distanzen. So wurden dieses Jahr die Trailrunning-Kapazitäten im Paznaun in Österreich entsprechend ausgebaut, um einen faszinierenden und panoramareichen Ultratrail anzubieten, der einer noch breiteren Zielgruppe die Teilnahme ermöglichen sollte.

Es fanden die Varianten der 85 Pro mit 5200 Höhenmeter, PIUT 50 Intense mit 3100 Höhenmeter, PIUT 30 Ultimate mit 2500 Höhenmeter, PIUT 20 Tough mit immerhin noch 1300 Höhenmeter, PIUT 10 Run for Charity und Kids Run bei optimalen Laufbedingungen statt.

Inge Kiefer lief beim PIUT 20 Tough die herausfordernde Trail Variante. Sie bewältigte die Strecke in einer Zeit von 6:51:53 h und kam freudestrahlend und stolz ins Ziel.

2. Vorbereitungslauf für den SWE Ettliger Halbmarathon

Eine gute Vorbereitung ist viel wert. Zum Kennenlernen der Strecke und zur Vorbereitung findet am Sonntag, 21. Juli, der 2. und somit letzte Vorbereitungslauf statt. Der Treffpunkt ist in Ettlingen im Horbachpark am Pavillon um 9 Uhr.

Es werden vom LT Ettlingen Laufgruppen in unterschiedlichem Tempo angeboten. Für jeden findet sich die passende Gruppe. Wir freuen uns auf euch!

TSV Ettlingen

Verleihung Wilhelm-Foss-Pokal 2024

Alljährlich findet die besondere Auszeichnung innerhalb des Vereins mit dem Wilhelm-Foss-Pokal statt. Dieser wird seit über 50 Jahren für großes Engagement und langjährige Unterstützung im Verein ausgelobt.

Michaela Jancke durfte den Pokal nach der Wahl durch die Teilnehmenden der Vertreterversammlung von der Vorsitzenden Finanzen Simone Wengeler persönlich entgegennehmen. Vorgeschlagen wurde sie für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Jugendleiterin des TSV.

Der Wanderpokal bleibt ein Jahr in den Händen der Preisträgerin. Herzlichen Glückwunsch!



Michaela Jancke (re.) erhält den Wilhelm-Foss-Pokal von Simone Wengeler.

Foto: Nina Skala

Abteilung Kanu

Kanu-Spaß beim Buchtzig-Jubiläum

Am vergangenen Sonntag wurde das 50-jährige Jubiläum des Badesees Buchtzig mit einem großen Familientag gefeiert. Ein besonderes Highlight war die Aktion der Kanu-Abteilung des TSV, die bei Jung und Alt großen Anklang fand. Der TSV Ettlingen war mit einem engagierten Team vor Ort, um den Interessierten das Paddeln näherzubringen. Insgesamt sieben Ehrenamtliche standen den Besucherinnen und Besuchern von 11 bis 18 Uhr zur Seite. An Land wurden die theoretischen Grundlagen des Kanufahrens vermittelt und alle Teilnehmenden wurden mit Schwimmwesten ausgestattet, um die Sicherheit auf dem Wasser zu gewährleisten. Auf dem See selbst kamen 15 Einerkajaks und ein Kanadier zum Einsatz. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Besucherinnen und Besucher die Theorie in die Praxis umsetzen und ihre ersten Erfahrungen im Paddeln sammeln. Das Angebot wurde von allen begeistert angenommen, und viele nutzten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten auf dem Wasser zu testen und zu verbessern.

Die Organisatorinnen des Familientags, die Stadtwerke Ettlingen und die Stadt Ettlingen, zeigten sich begeistert von der gelungenen Kanu-Aktion. Jürgen Speck, der Abteilungsleiter der Kanu-Abteilung, zeigte sich erfreut über den Erfolg der Aktion. „Es war ein wunderbarer Tag für uns alle. Es hat großen Spaß gemacht, den Besuchern das Kanufahren näherzubringen und ihre Begeisterung zu sehen. Wir hoffen, dass wir damit viele für unseren Sport begeistern konnten“, so Speck. Der Familientag am Badensee Buchtzig war somit nicht nur eine Feier des 50-jährigen Bestehens, sondern auch ein Tag voller Freude und sportlicher Aktivität.

Basketball-Jugend

Ferienpass Restplätze

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch das tolle Ferienpassprogramm der Stadt Ettlingen. Für unser Schnupper-Bas-

ketballtraining am Freitag, 26. Juli, gibt es noch Restplätze. Wer sich noch einen Restplatz ergattern möchte, kann sich gerne unter www.ettlingen.ferienpassprogramm-online.de anmelden! Wir bieten zwei Stunden Basketball-Spaß für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren an. Wir treffen uns in der großen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums. Bitte bringt Sportsachen, Halblenkturnschuhe und etwas zu trinken mit. Für eine kleine Stärkung sorgen wir.

Mädchen spielen Basketball: Freitag, 26. Juli, 10 bis 12 Uhr

Come on Boys, let's play Basketball: Freitag, 26. Juli, 14 bis 16 Uhr

TSG Ettlingen

Trainingstag unserer Saphirgarde

Anfang Juli stand für unsere jungen Damen der Saphirgarde ein weiterer Trainingstag an. Alle trafen sich hoch motiviert in der Sporthalle und starteten gemeinsam in den trainingsintensiven Tag. Auch in diesem Training wurde wieder an der Marschchoreografie gefeilt. Selbstverständlich darf bei der Disziplin Marschtanz die Akrobatik nicht fehlen, weshalb eine zusätzliche Runde Dehnung und das Üben der verschiedenen Akrobatik Elemente mit auf dem Trainingsplan dieses Tages stand. Für die Choreografie ihres neuen Schautanzes trainieren unsere Saphire und ihr Team ebenfalls auf Hochtouren. Gemeinsam kam die Gruppe auch bei diesem Tanz ein gutes Stück voran.

Gegen Ende des Trainings wurde eine kleine Theorieeinheit durchgeführt und alle erarbeiteten zusammen die Bewertungskriterien für die Turniere im karnevalistischen Tanzsport.

Selbstverständlich gab es auch eine Mittagspause, in der unsere Saphire samt Team wieder mit Leckereien aus „Torstens Küche“ verwöhnt wurden.

Auch dieser Trainingstag war wieder einmal rundum erfolgreich.

Ski-Club Ettlingen

Damen: Aufstieg in die Badenliga

Nach sieben Oberligabegegnungen in der Südgruppe, steigen die Ski Club Damen wieder in die Badenliga auf!

Tatsächlich war dieser Aufstieg völlig ungeplant, doch perfekter Teamgeist und sportliche Höchstleistungen bildeten die Essenz für den ersten Tabellenplatz.

2025 kommen dann auf diese Damenmannschaft Doppelspieltage zu: an vier Wochenenden nach den Pfingstferien werden jeweils samstags und sonntags die jeweiligen Begegnungen gespielt. Wir wünschen dieser tollen Mannschaft jetzt schon ganz viel Erfolg und verabschieden sie jetzt in die Sommerpause.

Für diesen Aufstieg kämpften: Karolina Novotna, Rozalie Dohnalova, Eliana Weichel, Bettina Rothfuß, Julia Teufel, Lisa Fritz, Kiara Maurer und Vanessa Uhl

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft 25 m Pistole Auflage

Die Landesmeisterschaft in der Disziplin 25 m Pistole Auflage fand am 14. Juli auf der Anlage der SG Pforzheim statt.

Der SV Ettlingen war mit einer Mannschaft in der Seniorenklasse III qualifiziert und belegte mit 795 Ringen den 5. Platz.

Unsere Starter, die im Einzel alle in der Seniorenklasse IV männlich gewertet wurden, konnten folgende Ergebnisse erzielen:

3. Platz Graf, Brigitte	286 Ringe
13. Platz Graf, Willi	274 Ringe
31. Platz Schroth, Herbert	235 Ringe

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Erfolgreich beim Int. Start 2 Fight



Foto: Heinrichs

Am 13.7. fand im pfälzischen Frankenthal das „Int. Start 2 fight“-Karate-Turnier statt, bei dem auch vier Starterinnen des Shotokan Karate Ettlingen e.V. teilnahmen und beachtliche Erfolge erzielten.

Die siebenjährige **Shanya Alsayed Ahmad** machte den Anfang. In der Kategorie Kata U10 weiblich, der am stärksten besetzten Kategorie des Turniers, zeigte sie eine hervorragende Leistung. Trotz mehrfacher Herausforderungen und notwendiger Anpassungen auf der Tatami konnte Shanya einen beeindruckenden **dritten Platz** belegen. Dies war erst der zweite Wettkampf in ihrer noch jungen Karatelaufbahn.

In der Kategorie U14 Kata 9.-8. Kyu sicherte sich **Yiru Zhao** den Turniersieg. **Emina Herac** triumphierte ebenfalls und gewann die Kategorie U14 Kata ab 7. Kyu. Ihre Vereinskollegin **Amina Ariunbat** erreichte in dieser Kategorie den zweiten Platz.

Alle drei Starterinnen nahmen auch in der Kategorie Kata U14 Experts teil, wo das Podium ebenfalls fest in Ettlinger Hand blieb. Yiru Zhao und Emina belegten gemeinsam den dritten Platz, während Amina Ariunbat zusätzlich den zweiten Platz erreichte.

Insgesamt erzielte Shotokan Ettlingen im Medaillenspiegel den 7. Rang von insgesamt 48 teilnehmenden Vereinen.

Diese beeindruckenden Ergebnisse unterstreichen die hohe Leistungsdichte und das Engagement der jungen Karatekas des Shotokan Karate Ettlingen e.V. Herzlichen Glückwunsch an alle Starterinnen für ihre herausragenden Leistungen!

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Phönixe stellen erneut Vizelandesmeisterin



Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Am 29. Juni fanden bei großer Hitze die Landesmeisterschaften der Altersklasse U11 in Pforzheim statt. Hierzu hatten sich die jeweils besten 6 Judokas in den Gewichtsklassen aus den Bezirken Nord- und Südbaden qualifiziert. Auch unsere Phönixe waren wieder unter den Besten der Bezirksmeisterschaften und hatten sich hierdurch den Start gesichert.

Die Aufregung war groß, war es für Lev und Nestor doch die erste Landesmeisterschaft. Unsere Mädels waren hier schon ein bisschen routinierter, da Talea und Viktoria sich auch schon im letzten Jahr die Teilnahme an der Landesmeisterschaft erkämpft hatten und dort auch gute Platzierungen erzielen konnten. Talea, Hanna und Viktoria hatten inzwischen auch schon an einigen Turnieren teilgenommen und meist einen Platz auf dem Treppchen erreicht. So erkämpfte sich Talea in diesem Jahr den Vizelandesmeistertitel!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- **Talea Meder -34 Kg 2. Platz**
- **Hanna Kratz -27 Kg 3. Platz**
- **Viktoria Holdonner -27 Kg 5. Platz**
- **Lev Kovalski -25 Kg 3. Platz**
- **Nestor Yermolenko -40 Kg 5. Platz**

Wir gratulieren unseren jungen Phönixen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Turnieren!

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Nachruf auf unseren Dirigenten

Prof. Boris Björn Bagger

Mit großer Bestürzung müssen wir bekannt geben, dass unser Dirigent Prof. Boris Björn Bagger am 4.7.2024 verstorben ist. Er wurde 69 Jahre alt.

Bagger studierte Musikwissenschaft an der Musikhochschule Karlsruhe und der Musikhochschule Freiburg. Zeit seines Lebens war er sowohl als Dirigent als auch als Gitarrist tätig und spielte mit weltberühmten Solisten, Dirigenten und Orchestern.



Prof. Boris Björn Bagger † Foto: Bagger

Seit 1990 hatte er eine Professur für Gitarre, Kammermusik und Orchesterstudien an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe inne. 2002 wurde ihm der Marienland Orden der Republik Estland verliehen.

Für unser Orchester war er in den letzten 20 Jahren DIE prägende Figur. Unter seiner Leitung wurde das Mandolinenorchester Ettlingen überaus erfolgreich und weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Seine guten Kontakte zu Solisten und Arrangeuren, seine originellen Ideen zur Programmgestaltung und seine unnachahmliche Moderation sorgten dafür, dass die Konzerte sehr beliebt und Monate im Voraus ausverkauft waren. Unter seiner Leitung konnte das Orchester Höhepunkte wie z. B. Konzerttourneen in Estland, Auftritte bei der SWR-Fernsehtalentshow „Einfach die Besten“ und Konzerte bei den Schlossfestspielen Ettlingen erleben, zuletzt erst in 2023.

Er hat Großes für uns geleistet und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Marinekameradschaft

U 17 und der Shantychor



Der Shantychor beim Einlauffest von U 17

Für großes Aufsehen sorgte in den vergangenen Tagen und Wochen der Transport von U 17. Das U-Boot, 1973 in Dienst gestellt, ist inzwischen ausgemustert und wird seinen letzten „Heimathafen“ im Technikmuseum Sinsheim finden. Die letzte Fahrt auf dem Wasser, auf einem Schwimmponton trans-

portiert, führte das Boot von Speyer aus dem Neckar nach Haßmersheim. Dort wurde die Ankunft am 9. Juli mit einem großen „Einlauffest“ gefeiert. Zu diesem Fest war auch der Ettlinger Shantychor eingeladen, der auf der Bühne das zahlreich angereiste Publikum eine halbe Stunde lang mit seinen fröhlichen Seemannsliedern unterhielt und so zur guten Stimmung seinen Beitrag leistete.

Inzwischen ist das U-Boot auf einem Tieflader auf dem Landweg durch die malerischen Straßen und Orte des Kraichgau zum Museum nach Sinsheim unterwegs, wo es am 28. Juli ankommen soll. Wer weiß, vielleicht ergibt sich auch dort einmal die Gelegenheit, dass der Shantychor das U-Boot an seinem neuen Platz musikalisch begrüßen kann.



U 17 ist in Haßmersheim angekommen
Fotos: MK Ettlingen

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.



Plakat: Mercedes Guerrero

Neues vom Jugendchor Herz Jesu

Der **Jugendchor Herz Jesu** (Leitung Markus Bieringer) und der **Chor „Viva Canto“ der Musikschule Ettlingen** (Leitung Mercedes Guerrero Arciniegas) haben ein gemeinsames musikalisches Projekt in Angriff genommen: Die **„Misa Criolla“ von Ariel Ramirez** wird im Rahmen des Gottesdienstes am **Sonntag, 21.07. um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche** in Ettlingen West aufgeführt.

Bei der Musikknacht im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen waren am vergangenen Samstag bereits Auszüge aus dieser Messe zu hören. Die Kooperation der beiden Chöre ist ein neuer, spannender Weg, der sowohl der Chorleitung als auch den Sängerinnen und Sängern viel Freude bereitet.

Danach geht es schon bald in die Sommerpause und nach den Sommerferien wird wieder neu durchgestartet – wir wünschen allen eine schöne, erholsame Ferienzeit!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Neuerungen und Programmänderungen

Sonntag, 28. Juli, Don Camillo und Peppone in Ötigheim

Wir freuen uns auf eine lustige Vorstellung.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 12:08 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 12:35 Uhr

Samstag, 3. August, Familientour „Zaubersteine der Singerhex“ – Wanderung mit vielen Abenteuern. Eine Veranstaltung des Ortsvereins Pfalz

Wer mitkommt, wird zum Mitmacher!

Eine alte Sage berichtet von einer alten Frau, die vor vielen Jahren in der Dekaneigasse wohnte und nur „d’Singerhex“ genannt wurde. Sie konnte sich in Tiere verwandeln und schlich oft als Katze durch die Gassen von Ettlingen. Mit ihren drei Zauberbüchern trieb sie in einem Hexenkeller so manche Zauberei und Untaten. Daher fürchteten sich die Leute sehr vor ihr. Sie hatte aber auch Zaubersteine, die ihrem Besitzer immerwährendes Glück bringen. Diese Zaubersteine hat sie im Wald versteckt und mit allerhand Zaubersprüchen belegt, damit sie von den Menschen nicht gefunden werden können. Wie ihr den Weg trotzdem findet, verraten wir euch am 03.08.2024.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof ab 9:15 Uhr

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof um 9.31 Uhr bis S1/S11-Haltenstelle Busenbach

oder Bushaltestelle Busenbach ab 9.30 Uhr

Wanderführerin: Ellen Kitter

Kontakt und Anmeldung: Ellen Kitter

Telefon 0170 / 385 10 80 oder

E-Mail ellen.kitter@web.de

Donnerstag, 8. August, Sommerferientreff. Interessierte Mitglieder und Gäste begegnen sich:

Entspannt dinieren - Gesprächsaustausch - gemütliches Beisammensein

Treffpunkt: 12 Uhr

Organisation: Helga Grawe Tel: 07243 16978

Sonntag, 18. August, Vom Dornröschen-dorf nach Oberrotterbach

Von der Haltestelle Dörrenbach wandern wir auf dem August-Becker-Weg, dem bekannten Pfälzer Heimatdichter. Über den Pilgerpfad erreichen über Rathaus und Wehrkirche sowie die Kolmerberg-Kapelle und den Stäffelesturm. Der uns begleitende Dornröschenweg mündet in den Weg der Geschichte, den Westwallweg.

Im Schützenhaus in Oberrotterbach findet unsere Wanderung einen schönen Abschluss. Ca. 10 km, etwas ansteigend bis zum Stäffelesturm

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:06 Uhr

Wanderführerin: Ingeborg Herzog

Kontakt; Telefon 01764768431

E-Mail: ingeborg.fitterer@gmx.de

Donnerstag, 22. August, Treffen der Wanderführer, zu einem Meinungsaustausch möchten der Vorstand und der Leiter des Fachbereichs Wandern in das Naturfreundehaus Bienwald in Kandel einladen. Um rechtzeitig das Veranstaltungsprogramm für 2025 zusammenstellen zu können. Bitte Terminwünsche und entsprechende Programmtexte bereits mitbringen.

Sollte der Termin nicht passen, bitte vorher die Unterlagen einreichen.

Treffpunkt: 13:15 Uhr in Ettlingen am Stadtbahnhof.

Abfahrt: 13:28 Uhr Ettlingen Stadt

14:05 Karlsruhe Hauptbahnhof

Ankunft: 14:22 Bahnhof Kandel

15:15 Naturfreundehaus Bienwald

Fachbereichsleiter: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

Mobil: 0175 4811473

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderung für jedermann

Sa., 20. Juli: Achtsam-Wandern: Hahnfelstour

Im digitalen Zeitalter ist Stress ein stark wachsendes Phänomen. Reizüberflutungen können zu Stresserkrankungen führen. Eine Antwort darauf kann eine gesundheitsorientierte Wanderung mit einer Rückbesinnung auf die Natur sein.

Nach dem Start in Erfweiler wollen wir bei dieser gesundheitsfördernden Rundwanderung den Weg und die Natur mit allen Sinnen erleben. Durch einzelne Achtsamkeits- und Entspannungsübungen lernen wir, uns wieder zu fokussieren, um unser Wohlbefinden zu verbessern. **Anforderungen:** Kondition für 14,4 km Strecke mit 360 Hm auf überwiegend schmalen, steilen und steinigem Wurzelwegen, die nach Regen rutschig sein können. Trittsicherheit. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: Um 8:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse). Gäste sind willkommen.

So., 21. Juli: Die Familiengruppe unterwegs Angefangen von kleinen Wandertouren bis hin zu Aktivitäten, wie beispielsweise Baumwipfelpfade, Kletterpark, Kanufahrten, Toprope-Klettern, Bouldern und was uns sonst noch so einfällt, versuchen wir die Saison für die Familien und insbesondere die kleinen Teilnehmer so interessant wie möglich zu gestalten. Wer Interesse hat, meldet sich bei unserem Familiengruppenleiter andreas.geiger@dav-ettlingen.de

Wie war's?

Unsere Wanderung von Klingenstein nach Wissembourg begann am Pfalzklarinum und ging zunächst zur Burg Landeck. Das nächste Etappenziel, das wir über Waldwege, durch Weinberge und kleine Ortschaften erreichten, war Bad Bergzabern. Nach einer kurzen Pause mit einem wohlverdienten Eis ging unser Sextett zügig weiter Richtung Frankreich. Wir passierten das Deutsche Weintor, inkludierten eine kleine Rast mit Foto und Weinschorle und erreichten nach einem notwendig gewordenen Schlusssprint unser Tagesziel Wissembourg. Von dort ging es mit dem Bus zurück zum Start.



Foto: DAV Sektion Ettlingen e. V.

Förderverein St. Florian, Gesamtwehr

Druckbegrenzungsventile gespendet



Zusammen mit Kommandant Knaus überreichte BM Heidecker die Spende an den Nachwuchs.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat vergangene Woche drei Druckbegrenzungsventile im Wert von rund 1.400 Euro an die Jugendfeuerwehr gespendet. Am selben Tag konnten nicht nur die drei vom Förderverein gespendeten Ventile übergeben werden, sondern auch drei weitere, die die Stadt angeschafft hat. Die Abt. Bruchhausen hatte bereits ein Druckbegrenzungsventil, so sind nun alle Abteilungen ausgerüstet.

Das Druckbegrenzungsventil dient dem Unfallschutz und ermöglicht ein sicheres Üben der Jugendfeuerwehr. Wie es der Name bereits andeutet, wird der Druck in den Strahlrohren begrenzt, was gerade an Standorten mit hohem Druck auf den öffentlichen Wasserleitungen sehr wichtig ist und der Nachwuchs kann jetzt nämlich in allen Abteilungen Wasser marsch rufen.

Das Druckbegrenzungsventil dient dem Unfallschutz und ermöglicht ein sicheres Üben der Jugendfeuerwehr. Wie es der Name bereits andeutet, wird der Druck in den Strahlrohren begrenzt, was gerade an Standorten mit hohem Druck auf den öffentlichen Wasserleitungen sehr wichtig ist und der Nachwuchs kann jetzt nämlich in allen Abteilungen Wasser marsch rufen.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Absolventenfeier

Es ist geschafft! In wenigen Tagen endet das Schuljahr für die Schüler der St. Augustinusschule – wie auch die Ausbildung in der Beruflichen

Bildung. Zehn Absolventen und Absolventinnen haben einen Abschluss in ihrer Ausbildung auf dem Hellberg abgeschlossen und stehen jetzt vor der großen Frage „Was nun?“ Viele haben einen Arbeitsplatz gefunden, andere werden sich weiterqualifizieren – aber sicherlich alle ihren Weg erfolgreich weitergehen. Diesen Freitag findet vor der Kapelle beim St. Augustinusheim eine Abschlussfeier statt, hier werden die Zeugnisse übergeben. Wir gratulieren allen jungen Menschen zum Abschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Kirchliche Sozialstation

Sommerabend mit Eis und Cocktails ...

... unter diesem Motto stand der Abend des 4. Juli. Hierzu hat die Mitarbeitervertretung der Kirchlichen Sozialstation die Kolleginnen und Kollegen der Tagespflege, der Hauswirtschaft und der ambulanten Pflege eingeladen. Das Wetter hat sich rechtzeitig beruhigt, so dass alle im geschmückten Innenhof den Abend wirklich genießen konnten.

Für gute Stimmung sorgten nicht nur die ausgiebigen Gespräche, für die im Alltag oft wenig Zeit bleibt, sondern auch unser allseits geschätzter Kollege Harry Schiller. Er hat uns schon wiederholt mit seiner guten Stimme, seinem großen Repertoire und seiner Spontantät begeistert und zum Mitsingen und Tanzen animiert. Selbst die Bewohnerinnen und Bewohner des betreuten Wohnens der Heinrich-Magnani-Straße lauschten den Klängen. In dieser geselligen Atmosphäre schmeckten die Eisvariationen und verschiedenen alkoholfreien Cocktails, die gemeinsame Zeit wurde von allen als sehr angenehm empfunden. Ein herzlicher Dank den Mitgliedern der MAV fürs Organisieren und Durchführen dieses Festes, das rundum gelungen war. Kirchliche Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4 in Ettlingen, Tel.: 07243 37660, info@sozialstation-ettlingen.de.

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Ein Vierer absichtlich versenkt



Fotos: Rheinklub

Das war mal etwas anderes: mit Absicht ein Vierer-Ruderboot zuerst versenken, um dann zu lernen, wie man sich retten bzw. wie man Kanuten aus der misslichen Lage befreien kann.

Das haben die Karlsruher Kanuten, Rheinklub Alemannia, unter fachkundiger Anleitung der Ettlinger DLRG-Wasserretter geübt und ein Sicherheitstraining absolviert.

Zunächst als Trockenübung und theoretisch, mit welchen Gefahren muss ich zum Beispiel rechnen (Strömungsverhalten, Hindernisse, Schleusen), dann aber im Wasser unter fast realistischen Bedingungen. Eben selbstversenkt.



Dann praktisch: wie verhalte ich mich im Wasser, welche Hilfsmittel können vom Ufer aus eingesetzt werden? Was ist mit Personen, die gerettet wurden, zu tun, und vieles, vieles mehr.

Danke an Michael und Jakob von der DLRG-Ortsgruppe Ettlingen e. V. für die intensiven, humorvollen und vor allem lehrreichen Stunden.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 22. Juli, 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Immer häufiger bekommen wir berichtet, dass es für viele Mitmenschen zunehmend komplizierter wird, mit Behörden, Ämtern und Dienstleitern umzugehen oder Anträge und Formulare richtig zu bearbeiten. Benötigen auch Sie Hilfestellung? Wenn ja, bietet Ihnen Herr Gerhard Rieder gerne seine Hilfe an. Und das ehrenamtlich. Herr Rieder ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar. Er hilft gerne, leistet aber **keine Rechtsberatung**.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Am **Dienstag, 6. August, 10-11:30 Uhr**
Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Mit „Gemeinsam statt einsam“, betreut durch Familie Findling, wird im Bürgertreff ein weiteres Highlight angeboten. Die einmal im Monat stattfindende Veranstaltung wird von vielen Senioren besucht. Hier kann sich ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden. Aber nicht nur, Maria Findling hatte die Idee, interessante Programmpunkte anzubieten. So war im Mai der **Pflegestützung Ettlingen** zu Gast und informierte die ca. 30 Besucher über Möglichkeiten rund um das Thema Pflege und Alter, Infos über gesetzliche und kommunale Leistungen sowie über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Viele Fragen wurden gestellt und fachgerecht von den zwei

Damen vom Pflegestützpunkt beantwortet. Im Juni war dann das hochaktuelle Thema „**Vorsicht vor falschen Enkeln**“. Hier informierte die Polizei über den sogenannten Enkeltrick. Wie Betrüger sich als in Not geratene Verwandte bzw. Enkel ausgeben und kurzfristig um Bargeld bitten. Mittlerweile nutzen die Täter auch Messenger-Dienste, wie beispielsweise WhatsApp, mit der Nachricht: **Hallo Mama, hallo Papa**, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Handynummer ...“. Die Polizei gab wertvolle Tipps, wie die Senioren sich schützen können. Viele Fragen wurden von den ca. 30 Anwesenden gestellt und es wurden alle beantwortet. Der **Tip** der Polizei an die Besucher: Bleiben Sie **misstrauisch**, vergewissern Sie sich erst einmal bei den Verwandten oder wenden Sie sich an die Polizei.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Wir freuen uns auf Sie.

Fit im Park mit Therapie & Training

Jeden Freitag von **9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm statt. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. **Treffpunkt:** Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben. Kostenlose Teilnahme und ohne Anmeldung. Bitte witterungsbedingte Kleidung mitbringen.

Kurse in Kooperation mit dem Bewegungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz
Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (Irmis Vater)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

ArtEttlingen

Die Schönheit des Vergänglichlichen



Foto: Kampmann und Bader

In der **ArtGalerie Ettlingen** können Sie eine neue Ausstellung besuchen. **Rolf Kampmann** und **Clemens Bader** stellen vom **15. - 28. Juli** aus.

Narrenvereinigung Ettlingen

OB Johannes Arnold löste Urteil vom 11.11.2023 ein

Bei der närrischen Gerichtsverhandlung am 11.11. wurde Oberbürgermeister Johannes Arnold wie so oft wieder einmal schuldig gesprochen. Selbst sein damaliger Verteidiger Bürgermeister a.D. Masino aus Waldbronn konnte einen Schuldspruch trotz geschliffener Rhetorik vor Gericht nicht abwenden. Das Urteil lautete, mit seinem Fahrrad (kein E-Bike) den neuen Radweg nach Spessart hinauf- und wieder herabzufahren. Außerdem wollte ihn das Gericht in einem typisch badischen Trikot, das ihm die Narrenvereinigung einmal geschenkt hatte, bei dieser Fahrt sehen. Am 4. Juli war es so weit. Die Narrenvereinigung wurde eingeladen, bei der Bergfahrt unseres Oberbürgermeisters dabei zu sein, und wartete ungeduldig vor dem Schützenhaus auf unseren Oberbürgermeister. Wir hatten uns im Vorfeld schon gedacht, dass er sich, wie in den letzten Jahren üblich, wieder etwas Besonderes einfallen lässt. Wir hatten uns nicht getäuscht, denn nach einigem Warten sahen wir von weitem den „Regenten“ mit Zepter und Apfel, wie er sich in einer Art Rikscha sitzend den Berg hinauf fahren ließ. Seine persönliche Referentin Marie-Claire Grethler, die ihn fahren musste, war nach diesem kurzen Stück total erschöpft.



Richter und Staatsanwalt reklamierten sofort heftig, dass dies, trotz des guten Einfalls, nicht die Einlösung des ergangenen Urteils sein könne. So musste unser OB wohl oder übel noch einmal mit seinem normalen Fahrrad den beschwerlichen Weg antreten. Das sah dann, als er am Schützenhaus singend vorbeifuhr, schon etwas beschwerlicher aus. Da wir ein Einsehen hatten, verkürzten wir die Wegstrecke und gingen zu Speis und Trank ins Schützenhaus, wo wir einige Stunden verbrachten.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neu gewählte Bauer des Dreigestirns eingeführt. Die Wahl der Narrenvereinigung fiel auf Melanie Bierwagen von den Rebhexen. Der Oberbürgermeister und die Narrenvereinigung wünschten ihr für die neue Aufgabe im Dreigestirn der Narrenvereinigung viel Erfolg.



Fotos: Bernd Eyberger

Die nächste Gerichtsverhandlung wird am 11.11.2024 wieder um 11.11 Uhr vor dem Rathaus stattfinden.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 2024

Am 9. Juli fand die Jahreshauptversammlung des WCC statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Präsident und 1. Vorstand Bernd Rehberger wurde in einer Schweigeminute der Verstorbenen gedacht.

Im Anschluss wurden zwei Mitglieder mit der Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, leider konnten Hans Peter Kast und Gerhard Bretzinger an der Versammlung nicht teilnehmen.

Bernd Rehberger berichtete über die erfolgreiche Kampagne und hob die vielen Veranstaltungen hervor, allen voran die Prunksitzung, die 2024 ein voller Erfolg war. Auch lobte er die vielen Caterings, an denen der WCC beteiligt war, und bedankte sich bei dem Küchenteam, das einen tollen Job sowohl in den Vorbereitungen als auch bei den Durchführungen gemacht hat.

Ebenso dankte er allen Helfern, denn ohne diese ist so ein Fest oder auch das Turnier nicht durchführbar. Sein Dank galt auch seiner kompletten Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit. Bernd bedankte sich zudem bei allen Sparten, den Knoddlern, den Affen, der Ranzengarde, dem Elferrat und der TSG Ettlingen, die in der vergangenen Kampagne mit allen drei Gruppen auf den Süddeutschen Meisterschaften vertreten waren. Im Nachgang folgten die Berichte der einzel-

nen Sparten. Vizepräsident Michael Eisele berichtete über den Elferrat und dessen Aktivitäten sowie die Durchführung der Prunksitzung, der HWK-Sitzung und der Damensitzung. Ebenso berichtete er über den neuen Elferrat, der am 6. Januar in den Elferrat aufgenommen wurde, und über den Besuch in Epernay mit der Stadt Ettlingen, um Kontakte zu knüpfen. Er bedankte sich bei allen Ratsbrüdern für die Hilfe und ihr Engagement bei den vielen Festen.

Jürgen Poxleitner berichtete über die Knoddler, die auf dem Weihnachtsmarkt, bei der Weihnachtsfeier sowie bei den Umzügen in Schöllbronn, Neuhhausen, Ettlingen und Waldbronn spielten. In diesem Jahr hatten sie auch Besuch von der Musikgruppe aus Epernay, die beim Umzug in Schöllbronn mitlief. Abwechselnd und auch zusammen spielten sie dort einige Lieder, wodurch der Grundstein für eine vielversprechende Partnerschaft gelegt wurde. Jürgen berichtete auch über den Ausflug nach Epernay im Juni, der definitiv ein Highlight war (wir berichteten ausführlich im Amtsblatt).

Es folgte ein Bericht von Katja Schneck über die Hästräger der Wasenaffen, sie ließ ein erfolgreiches Jahr Revue passieren mit Aktivitäten wie Fahrradtour, Pokalschießen, Affentaufe von Irina und Luca und einigem mehr. Die Affen liefen nicht nur an den erwähnten Umzügen mit sondern auch noch in Grötzingen und bei der Buurenfassnacht in Weil am Rhein mit der kompletten Narrenvereinigung. Katja bedankte sich für eine tolle Kampagne.

Alexander Haag berichtete von der TSG Ettlingen, den Tänzerinnen und den Tänzern. Er blickte zurück auf eine erfolgreiche Turniersaison 2023/2024 bis hin zur Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften aller drei Altersgruppen. Ein besonderer Dank gilt den Trainern und Betreuern, die sehr viele Stunden in die Vorbereitung und Durchführung des Trainings und die Teilnahme an Turnieren stecken. Und dies alles im Ehrenamt. Er bedankte sich auch bei den Eltern für die Unterstützung und die Fahrdienste.

Nach den Berichten folgte der Kassenbericht, den Bernd Rehberger in Vertretung von Dietmar Hiltcher vorlas. Das Geschäftsjahr 2023 (1.1.2023 - 31.12.2023) war ein voller Erfolg. Wie in jedem Jahr ist es natürlich am interessantesten zu hören, welche Sparte wie viel Geld benötigte. Die Kassensprecher Manfred Jordan und Rolf Rutschmann bestätigten die Zahlen und die hervorragende Buchführung und lobten wie in jedem Jahr die Arbeit von Dietmar Hiltcher. Sie beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

Nun war es Zeit für einige Wahlen. Hier geht eine Ära zu Ende. Bis zur Hauptversammlung war das Amt des 1. Vorstandes und des Präsidenten immer in einer Person, nämlich Bernd Rehberger, vereinigt. Ab sofort geht man neue Wege. Zukünftig werden die Ämter 1. Vorstand und Präsident getrennt. Bernd Rehberger gibt das Amt des 1. Vorstandes ab

und behält das Amt des Präsidenten. Demzufolge war es an der Zeit, einen neuen 1. Vorstand zu wählen. Ralf Rapp wurde einstimmig zum neuen 1. Vorstand des Wasener Carneval Club gewählt. Da Ralf bislang 2. Vorstand war, musste dieser gewählt werden, die einstimmige Wahl fiel auf Heiko Weber. Gratulation an beide und viel Erfolg bei der Führung unseres WCC's. Auch der Kassier musste neu gewählt werden, Dietmar Hiltcher wurde einstimmig gewählt. Bei der Wahl der Beisitzer dürfen wir in der Runde der Vorstandschaft einen Altbekanntem begrüßen. Hans-Jürgen Stader wird ab sofort als Beisitzer der Vorstandschaft unterstützen. Willkommen zurück. Weiterhin wurden die Beisitzer Rüdiger Merz, Waldemar Kottutz, Michael Dyroff erneut gewählt. Auch euch herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Anschluss wurden noch die Vertreter der einzelnen Sparten bestätigt. Bei der TSG sind dies unverändert Alexander Haag sowie seine Stellvertreterin Diana Knab. Bei den Affen gibt es eine Veränderung, Katja Schneck wird auf eigenen Wunsch nicht mehr als Stellvertreterin fungieren. Heiko Weber weiterhin Leiter, seine neue Stellvertreterin Giulia Rittner. Dankeschön an Katja für ihre langjährige Tätigkeit als Stellvertreterin. Bei den Knoddler ist und bleibt Nicolas Hiltcher Leiter sowie sein Stellvertreter Jürgen Poxleitner. Beim Elferrat bleibt Bernd Rehberger Präsident mit seinen beiden Vizepräsidenten Ralf Rapp und Michael Eisele. Allen wünschen wir eine erfolgreiche Führung ihrer einzelnen Sparten.

Im Anschluss bedankte sich Ralf Rapp bei Bernd Rehberger im Namen des ganzen Vereins für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorstand und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Auf dem Bild ist die Geschenkübergabe vom neuen 1. Vorstand Ralf Rapp und dem neuen 2. Vorstand Heiko Weber an den ausscheidenden 1. Vorstand Bernd Rehberger zu sehen. Foto: WCC

Zum Abschluss gab Ralf Rapp noch einen Ausblick auf die neue Kampagne und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die bei der Hauptversammlung anwesend waren. In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Wasen „Helau“.

AWO Kita Regenbogen

Die Tintenkleckse in der Pestalozzischule
Am Mittwoch, 10.07. waren die Tintenkleckse in der Pestalozzischule und haben sich dort mit dem Schulleben vertraut gemacht. Zunächst wurden wir von unserer Koopera-

tionslehrerin Frau Kull herzlich begrüßt und durch das Schulhaus geführt. Anschließend durften wir die Grundschulklassen 1a-1c besuchen. Frau Kull hatte im Anschluss eine Schulstunde für unsere Vorschüler vorbereitet, um eine richtige Schulstunde näher kennenzulernen. In dieser konnten die Kinder Schwungübungen mit dem Zwerg Bertos üben. Danach hat es zur großen Pause geklingelt und unsere Tintenkleckse haben sich mit den Schüler*innen und dem großen Pausenhof bekannt gemacht. Wir haben uns über den Schulbesuch sehr gefreut und danken Frau Kull für Ihre Mühe und Zeit!



Schreibübungen an der Tafel Foto: Kita

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Sommerlicher Blick vom Bismarckturm am 21. Juli

Inzwischen ist der Sommer auch am Robberg eingekehrt und es bietet sich vor den Sommerferien noch einmal die Gelegenheit, beim „Weitblick vom Bismarckturm“ die Aussichtsplattform auf dem Turm zu erklimmen. Am Sonntag, den 21. Juli, laden die Robbergfreunde Wanderer, Spaziergänger und Interessierte ein, den Bismarckturm zu besteigen und einen einzigartigen Blick auf Ettlingen, die Rheinebene, bis hin zum Pfälzer Wald und den Vogesen zu genießen. Von 11 bis 17 Uhr haben wir den Turm für Sie geöffnet.

Die weiteren Öffnungstermine sind:

- 18. August
- 15. September

Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an einem dieser Tage geschlossen bleiben, werden wir Sie selbstverständlich auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de darüber informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Stauden im Garten

Am **Samstag, 17. August**, wird Helmut Link über „**Stauden im Garten**“ referieren.

Der Vortrag findet bei Helmut Link in der Stuttgarter Straße 58a in Waldbronn statt, **Beginn 16 Uhr**. Es gibt nur eingeschränkt Parkmöglichkeiten, daher bitte auf die umliegenden Straßen oder den nahegelegenen Parkplatz beim Friedhof ausweichen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Hunde und Hitze: Coole Tipps für heiße Tage

Der Sommer ist da und mit ihm die heißen Tage, die nicht nur uns Menschen, sondern auch unsere flauschigen Vierbeiner ins Schwitzen bringen können. Damit euer pelziger Freund die Hitze unbeschadet übersteht, haben wir hier ein paar coole Tipps für euch.

- 1. Gassi gehen:** Wählt die frühen Morgen- oder späten Abendstunden für eure Spaziergänge aus, um einen Hitzschlag oder verbrannte Pfoten auf dem heißen Asphalt zu vermeiden. Euer Hund wird es euch danken!
- 2. Nicht im Auto lassen:** Lasst euren Vierbeiner niemals im heißen Auto zurück! Auch wenn es nur kurz dauern soll, kann die Hitze im Auto lebensgefährlich werden. Ab etwa 20 °C Außentemperatur kann sich z. B. ein graues Auto mit grauen Sitzen in der Sonne innerhalb einer Stunde auf tödliche 46 °C aufheizen, bei 30 °C innerhalb von 30 Minuten. Bei dunklen Autos und/oder dunklen Sitzen passiert das entsprechend schneller.
- 3. Trinken:** Frisches Wasser ist ein Muss! Stellt sicher, dass euer Hund immer genug zu trinken hat, um gut durch die Hitze zu kommen. Auch beim Gassigehen mal einen Schluck Wasser anbieten ist super.
- 4. Kreislauf:** Achtet auf Anzeichen von Überhitzung bei eurer Fellnase wie starkes Hecheln oder Schwäche. Im Zweifelsfall lieber zum Tierarzt, um auf Nummer sicher zu gehen!
- 5. Abkühlung:** Lasst euren Hund chillen! Schattige Plätze, gekühlte Leckerlis und Wasserspiele sind perfekt, um eurem Vierbeiner eine Abkühlung zu verschaffen. Plantschen macht Spaß und kühlt ab. Wenn ihr überlegt eine Kühlmatte zu verwenden, informiert euch bitte gut über die Benutzung und damit verbundene mögliche Gefahren. Mit diesen Tipps seid ihr bestens gerüstet, um euren Hund auch an heißen Tagen froh und gesund zu halten.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Charterfahrt nach Reichenbach



Die Dampflokomotive wurde umgesetzt für die Rückfahrt nach Ettlingen West. Rechts das gelbe GAF (Gleisarbeits-Fahrzeug) hat heute mal Pause. Foto: Harald Belz

Die fleißigen Mitarbeiter des Gleisbauhofes Karlsruhe-Durlach durften am letzten Donnerstag feiern und bekamen dazu auch eine Charterfahrt mit unserem Dampfzug spendiert. Wir holten sie im Gleisbauhof ab, und nach der Fahrt durchs Albtal und auf die

Steilstrecke bis Reichenbach, die offenbar allen Spaß machte, brachten wir sie zurück, wo bereits ein gut gegrillter Mittagstisch auf sie wartete.

Aufarbeitung der 86 346

Mittlerweile wurde die Verschalung für die Fundamente erstellt. Demnächst wird Beton angeliefert werden. Ist dieser ausgehärtet, werden als Nächstes die Hebeböcke angesetzt, dann kann endlich die Lok angehoben werden.

Rhein in Flammen

Am 14. September findet das großartige Festival „Rhein in Flammen“ im Mittelrheintal statt. Die Dampfnostalgie Karlsruhe beteiligt sich mit einem Sonderzug, gezogen von einer historischen Diesellok, der Sie von Karlsruhe nach Oberwesel bringt, und hinterher wieder zurück. Details gibt es hier in der nächsten Woche oder jetzt schon auf UEF-Dampf.de (siehe Sonderfahrtenprogramm).

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweiler/ Oberweiler

Jahresausflug

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erleben. Wenn viele eine Reise machen, dann ist es ein Erlebnis. Deshalb laden wir schon heute zu unserem jährlichen Ausflug ein. Starten wollen wir am 14. September und möchten mit Ihnen das schöne Murgtal besuchen. Bewusst haben wir uns ein Ziel nah an der Heimat ausgesucht. Von Ettlingen aus fahren wir nach Bad Rotenfels und besuchen dort den Kurpark mit all seinen Überraschungen. Nach einem Mittagessen fahren wir weiter nach Rastatt und besuchen dort das Schloss Favorite mit seinem schönen Schlosspark und Gewächshäusern. Interessierten bietet sich die Möglichkeit, das Schloss, eine absolute Sehenswürdigkeit, zu besichtigen. Im Schlosskaffee bietet sich auch noch die Gelegenheit zum Plausch bei Kaffee und Kuchen. Warum in die Ferne reisen, das Gute liegt so nah. Nähere Informationen erhalten Sie in schriftlicher Form.

Bericht von unserer Frauenvertreterin Renate Binas über die Frauenkonferenz 2024 des VdK - Kreisverband Karlsruhe

Am 15. Juni fand in Karlsruhe die Frauenkonferenz des Kreisverbandes VdK statt. Anwesend war unter anderem auch die Bezirksfrauenvertreterin Elisabeth Knebel, die einen Vortrag über die Arbeit der Frauenvertreterinnen hielt. Dabei teilte sie mit, dass durch Gespräche des Sozialverbandes mit Sozialminister Lucha erreicht werden konnte, dass eine Erhöhung des Entlastungsbetrages stattfinden soll. Auch soll die Verwendung des Entlastungsbetrages erleichtert werden und die monatlichen Zahlungen an die Behinderten zur freien Verfügung stehen.

Somit haben die Bemühungen des VdK wesentlich dazu beigetragen, dass der Entlastungsbetrag von den Behinderten voll ausgeschöpft werden kann.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind wir immer für Sie aktiv, ob am Stadtfest, in unseren Sprechstunden oder auch Beratung im privaten Umfeld.

Unsere Sprechstunden machen jetzt eine kleine Sommerpause, wir sind jedoch auch telefonisch erreichbar: Manfred Lovric, Mobil 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr: Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft

Auf der ganzen Welt gibt es Menschen, die fest davon überzeugt sind, dass Gott sie als seine Freunde sieht. Wie ist es um die eigene Nähe zu Gott bestellt? Würde man sich Gott gern nah fühlen? Ist eine enge Beziehung zwischen uns Menschen und dem Allmächtigen überhaupt möglich? Und wenn ja, wie soll das gehen?

Die Bibel zeigt, dass Menschen wirklich eine enge persönliche Beziehung zu Gott haben können. Darin steht, dass Abraham, der Vorfahr der Israeliten, von Gott als „*mein Freund*“ bezeichnet wurde (Jesaja 41:8). Außerdem gibt es in Jakobus 4:8 die liebe Einladung: „*Naht euch Gott, und er wird sich euch nahen.*“

Nähe zu Gott, eine Freundschaft zu ihm ist also eindeutig möglich. Nur, wie soll man Gott näherkommen? Mit der Freundschaft zwischen Gott und Menschen ist es ganz ähnlich wie mit der Freundschaft zwischen zwei Menschen. Wenn man jemanden kennenlernt, erfährt man meistens zunächst seinen Namen. Dadurch, dass man sich regelmäßig darüber austauscht, wie man denkt und fühlt, entwickelt und vertieft sich die Freundschaft. Und richtig eng wird das Verhältnis noch, wenn man bereit ist, etwas füreinander zu tun. Und wie sieht das jetzt in der Praxis aus, wenn man Gott zum guten Freund haben möchte? Alle, die Interesse an der Antwort auf diese Frage haben, sind zu diesem 30-minütigen Referat herzlich eingeladen.

Schon angeklickt? Ein neues interessantes Video auf www.jw.org > **Wo findet man Antworten auf die großen Fragen des Lebens?**

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 21. Juli, 17:30 Uhr: Die Heiligkeit von Leben und Blut

Vielen Menschen ist bekannt, dass Jehovas Zeugen Bluttransfusionen aus religiösen Gründen ablehnen. Welche biblischen Gründe haben sie dafür? Lehnen sie damit jede medizinische Versorgung ab? Ist ihr Verhalten ein Zeichen von Fanatismus, Fatalismus oder was steckt genau dahinter? Wer an einer sachlichen Begründung interessiert ist, sollte diesen Vortrag nicht verpassen. Weitere Informationen dazu auf www.jw.org > **ANTWORTEN AUF FRAGEN ZUR BIBEL** > **Was sagt die Bibel zum Thema Bluttransfusion?**

Jehovas Zeugen laden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über die Telefonnummer: 07243-350 7344 erfragt werden.